

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der UNIK Sports Management GmbH

1. Geltungsbereich und Vertragsschluss

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «**AGB**») gelten für alle Beratungs-, Konzeptions- und Durchführungsdienstleistungen, die von der UNIK Sports Management GmbH (nachfolgend «**UNIK GmbH**») mit Sitz in Bern angeboten werden.

Dies umfasst insbesondere:

- Gesundheitsangebote für Mitarbeitende im Bereich physischer und psychischer Gesundheit (Corporate Vitality, Workshops, Seminare, Trainings)
- Sportmanagement-Dienstleistungen wie Beratung, Projektmanagement und Backoffice-Leistungen

Mit jeder Auftragserteilung werden Geltung und Inhalt der AGB der UNIK GmbH anerkannt (Antrag). Gegenbedingungen, in welchen der Kunde resp. die Kundin auf seine bzw. ihre (Geschäfts-)Bedingungen verweist, gelten nur, wenn deren Anwendung von der UNIK GmbH schriftlich bestätigt wurden.

Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Bestätigung der UNIK GmbH (Annahme) zustande. Dies kann durch Unterzeichnung eines Vertrags oder durch schriftliche Bestätigung per E-Mail erfolgen.

2. Leistungsumfang

Die UNIK GmbH verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen gemäss den spezifischen Anforderungen des Kunden bzw. der Kundin durchzuführen. Diese Leistungen umfassen unter anderem:

- Konzeption, Beratung und Durchführung von Gesundheitsprogrammen für Mitarbeitende;
- Durchführung von Workshops, Seminaren und Schulungen zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit;
- Sportmanagement-Dienstleistungen, einschliesslich Beratung, Projektmanagement und Backoffice-Services.

Der genaue Umfang der Leistungen wird in einem separaten Angebot festgelegt und ist integrierender Bestandteil des abzuschliessenden Vertrags.

3. Zahlung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung für die erbrachten Leistungen richtet sich nach dem im Vertrag festgelegten Preis. Die Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF). Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, verstehen sich alle angegebenen Preise exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer (MwSt).

Die Bezahlung erfolgt per Rechnung ohne Abzug innerhalb der gesetzten Frist auf der Rechnung.

Bezahlt der Kunde bzw. die Kundin die geschuldete Entschädigung nicht fristgerecht, wird er bzw. sie gemahnt (erste Zahlungserinnerung kostenlos, erste Mahnung CHF 15.00, zweite Mahnung CHF 30.00). Mit der ersten Mahnung gerät der Kunde bzw. die Kundin in Verzug und schuldet der UNIK GmbH einen Verzugszins in der Höhe von 5% sowie eine Entschädigung für weiteren Verzugsschaden. Die UNIK GmbH behält sich das Recht vor, die Erbringung von weiteren Leistungen bis zur vollständigen Zahlung auszusetzen.

4. Absage und Stornierung

Absagen von vereinbarten Terminen wie Trainings vor Ort durch den Kunden bzw. durch die Kundin müssen mindestens 24 Stunden vor dem Termin über die Plattform eversports.ch erfolgen. Bei späteren Absagen wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Langfristig gebuchte und in einem grösseren Umfang (z.B. Halbtagesworkshops, Konzepte, Managementaufwände) geplante Projekte oder Dienstleistungen können bis 14 Tage vor dem Start des Auftrages kostenlos storniert werden.

Danach behält sich die UNIK GmbH das Recht vor, eine Entschädigung für die bereits erbrachten Leistungen und die Ressourcenplanung zu verlangen.

5. Mitwirkungs- und Informationspflicht des Kunden bzw. der Kundin

Der Kunde bzw. die Kundin verpflichtet sich, alle für die Durchführung der Dienstleistungen erforderlichen Informationen, Unterlagen und Ressourcen rechtzeitig bereitzustellen. Verzögerungen oder zusätzliche Kosten, die aufgrund fehlender oder unvollständiger Informationen entstehen, gehen vollständig zu Lasten des Kunden bzw. der Kundin.

Der Kunde bzw. die Kundin ist verpflichtet, jede Änderung vertragsrelevanter Daten innert 14 Tagen der UNIK GmbH mitzuteilen.

6. Haftung

Jede Haftung für direkte sowie indirekte Schäden, unabhängig von ihrem Rechtsgrund, wird soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Der Abschluss einer Versicherung ist in der Verantwortung des Kunden bzw. der Kundin.

Die UNIK GmbH haftet nicht für den Verlust von Effekten, Wertgegenständen, Geld, Kleidern, etc.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

Persönliche Daten, welche für die Zusammenarbeit notwendig sind, werden entsprechend der geltenden Datenschutzgesetzgebung vertraulich behandelt und werden nicht ohne Zustimmung des Kunden bzw. der Kundin an Dritte weitergegeben oder verkauft. Hiervon ausgenommen ist der Fall einer gesetzlichen Pflicht zur Offenlegung.

8. Urheberrechte

Jede Verwendung, der im Rahmen des Vertragsverhältnisses von der UNIK GmbH erstellten Konzepte, Programme, Materialien oder sonstigen Unterlagen ist ohne schriftliche Genehmigung der UNIK GmbH unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung (elektronisch und physisch), Verbreitung oder Weitergabe an Drittpersonen. Beim Verstoss gegen Urheberrechte wir die UNIK GmbH den Schaden in Rechnung stellen.

9. Vertragsdauer und Kündigung

Die Vertragsdauer richtet sich nach dem jeweiligen Auftrag oder der spezifischen Vereinbarung zwischen den Parteien und tritt mit Abschluss in Kraft.

Beide Parteien haben das Recht, den Vertrag mit einer Frist von 30 Tagen schriftlich zu kündigen, sofern keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden.

Eine vorzeitige Kündigung ist nur aus wichtigem Grund (unvorhersehbare Gründe wie Krankheit, Tod, Naturkatastrophen, gesetzliche Änderungen, Zahlungsausfall/Insolvenz, Nicht-Einhaltung wesentlicher Fristen, Vertragsverletzung) möglich. Bei einer vorzeitigen Kündigung durch den Kunden hat die UNIK GmbH Anspruch auf Vergütung der bis dahin erbrachten Leistungen sowie etwaige entstandene Kosten im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag.

10. Änderungen der AGB

Der Kunde bzw. die Kundin nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass Änderungen der AGB aus begründetem Anlass vorbehalten bleiben und dass ihm bzw. ihr diese in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht werden. Sofern der Kunde bzw. Kundin die Änderungen nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich ablehnt, gelten diese als angenommen.

Aus einer Änderung der AGB kann der Kunde bzw. die Kundin keine Rechte ableiten.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder unvollständig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht beeinträchtigt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

12. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Bern, Schweiz.

Es gilt schweizerisches Recht, unter vollständigem Ausschluss der Kollisionsregeln des internationalen Privatrechts und des Wiener Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980.